



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Clotrimazol 2 % in benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Clotrimazol nach DAC / NRF: pH 3,5 - 10
- benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID liegt im pH-Bereich 5,0 - 6,0

In wasserhaltigen Grundlagen ist erst bei pH kleiner 5,0 mit einer Hydrolyse des Clotrimazols zu rechnen.

Mit zunehmender Rührgeschwindigkeit bilden sich vermehrt Luftblasen in der Grundlage (diese sind bezüglich der Stabilität unbedenklich). Daher empfehlen wir die Herstellung in der Fantaschale.

Rezepturbestandteile

Clotrimazol (mikronisiert)	0,8 g
benevi hydroderm® GESICHTS-FLUID	ad 40,0 g

Herstellanweisung für 40 g Zubereitung:

Herstellung in der Fantaschale:

- Clotrimazol mit geringer Menge Gesichts-Fluid anreiben
- restliche Menge Gesichts-Fluid zugeben und dispergieren
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Die galenische Stabilität dieser Zubereitung wurde am Lehrstuhl für Pharmazeutische Technologie der Eberhard Karls Universität Tübingen geprüft.

Literatur

1. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Leitlinie „Dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)